

 **Volksbank Dresden eG**

seit 1910 immer in Dresden



Villa Eschebach

gratuliert dem Philharmonischen Chor und
dem Philharmonischen Kinderchor Dresden
zum 30jährigem Bestehen.

Des weiteren danken wir für ihre Unterstützung

- dem Förderverein der Dresdner Philharmonie e.V.
- dem Förderverein des Philharmonischen Chores e.V.
- dem Verein zur Förderung des Philharmonischen Kinderchores Dresden und des Jugendchores Dresden e.V.



Wir danken dem Orchester der Dresdner Philharmonie für die Zusammenarbeit.

Aufnahme: Martin Fischer, HOROS Dresden • Fotos: Frank Höhler, Olaf Rumberg

FESTKONZERT
zum 30jährigen Jubiläum
DES PHILHARMONISCHEN CHORES
UND KINDERCHORES DRESDEN

L I V E - M I T S C H N I T T



Der Philharmonische Chor und Kinderchor Dresden sind 30 Jahre alt! Keine bedeutende Zahl – dennoch haben wir Grund genug, dieses vergleichsweise kleine Jubiläum zu feiern.

Zunächst bleibt der Name des Gründers unvergessen. 1967 wurden auf Initiative des damaligen Chefdirigenten Kurt Masur die Philharmonischen Chöre gegründet und unter der Leitung von Wolfgang Berger der Dresdner Philharmonie, einem international renommierten Berufsorchester, angegliedert. Nicht die Gründung allein macht das Ereignis so wichtig, sondern die Hinwendung eines großen Musikers zu Menschen, deren eigentlicher Beruf nicht das Singen ist. Und das Miteinander in der Zusammenarbeit, das unbedingte Ernstnehmen auch der sogenannten Laien, und die Achtung vor der gestandenen Leistung – das alles bleibt in der Erinnerung.

Seit 1980 ist Matthias Geissler Chordirektor des Philharmonischen Chores und des daraus hervorgegangenen Kammerchores. Die Aufgaben des großen Chores ergeben sich aus dem Konzertplan der Dresdner Philharmonie. Darin zu finden sind bedeutende chorsinfonische Werke (z.B.: C. Orff: Carmina burana, G. Mahler: Auferstehungssinfonie, L.v. Beethoven: 9. Sinfonie), Oratorien, wie "Elias" von F. Mendelssohn-Bartholdy, Requiem von G. Verdi u.a., und konzertante Opern (z.B. "Carmen" von G. Bizet und "Macbeth" von G. Verdi) großer Komponisten der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Chronik zeugt von der Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten, wie Lord Yehudi Menuhin, Krzysztof Penderecki, Prof. Kurt Masur u.v.a. Gastspiele bei Orchestern im In- und Ausland, wie in jüngster Zeit in Innsbruck und auf der Insel Mainau, und a-cappella Konzerte in Dresden und Umgebung bereichern das Betätigungsfeld des Philharmonischen Chores. Für seine Leistungen wurde der Chor mit dem Kunstpreis der Stadt Dresden geehrt. Der Philharmonische Kammerchor, ein Auswahlensemble des großen Chores, widmet

sich zusätzlich zu den chorsinfonischen Aufgaben vornehmlich der a-cappella Musik aller Stilepochen. Konzertreisen und Wettbewerbe führten dieses Ensemble in zahlreiche Städte Deutschlands, nach Österreich, Niederlande, Spanien, Malta und Italien. Dieses Jahr erschien die erste CD des Philharmonischen Kammerchores mit Werken der Romantik und der gemäßigten Moderne unter dem Titel "Im Grünen".

In Ausübung ihres "Philharmonischen Nebenamtes" treffen sich 130 Sängerinnen und Sänger zwei- bis dreimal in der Woche zu Stimmbildung und Chorprobe im Kulturpalast Dresden.

Seit 1991 leitet Chordirektor Jürgen Becker den Philharmonischen Kinderchor. Chorassistentin und Inspizientin ist seit 1977 Barbara Quellmelz. Zu den Aufgaben des Philharmonischen Kinderchores gehört die Aufführung von Werken der Chorsinfonik mit der Dresdner Philharmonie, die Gestaltung von Kammerkonzerten, Serenaden und Schulkonzerten. Das breit gefächerte Repertoire reicht von Alten Meistern bis zur Chormusik der Gegenwart. Viele Uraufführungen zeugen von einer intensiven Zusammenarbeit mit Komponisten. Auf Reisen ins Ausland und in viele deutsche Städte konnten die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum begeistern und Freunde finden. Der Schwerpunkt der Auftritte liegt im Dresdner Raum. In Kirchen, Konzertsälen, Burgen und Schlössern musiziert der Philharmonische Kinderchor a-cappella oder mit unterschiedlichen Instrumentalbesetzungen. Die Mitwirkung an Aufführungen der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven gehört zu den Höhepunkten des Konzertjahres. Unvergesslich ist die Zusammenarbeit mit Leonard Bernstein im Jahre 1989 in Berlin. Bei Chorfesten und Wettbewerben konnten das Können und die Vielseitigkeit unter Beweis gestellt werden. Der Philharmonische Kinderchor ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe: Neerpelt in Belgien (1. Preis summa cum laude), 1. Sächsischer Chorwettbewerb (1. Preis), 4. Deutscher Chorwettbewerb (1. Preis), Concorso Internazionale Corale in Riva del Garda (Goldenes Diplom), ARD-Tonbandwettbewerb (1. Platz). 1995 erschien eine CD mit Winter- und Weihnachtsliedern. Die 110 Sängerinnen und Sänger proben wöchentlich zweimal im Dresdner Kulturpalast. In Vorbereitungsklassen werden neben der Chorerziehung die Fächer Stimmbildung, Musiklehre und Rhythmische Gymnastik unterrichtet. In jedem Jahr bereitet sich der Chor in einem Probenlager auf Höhepunkte des Konzertplanes, auf Wettbewerbe, Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen vor.



MATTHIAS GEISSLER

Jahrgang 1946 • von 1957-65 Mitglied des Dresdner Kreuzchores • danach in Halle Studium in den Fächern Orgel, Klavier, Dirigieren und Komposition • 1972 A-Examen • Organist in Torgau • Assistent von Prof. Höft beim Internationalen Musikseminar in Berlin • Dozent für Chordirigieren in Berlin • Aufnahmen mit den Rundfunkchören Leipzig und Berlin • Berufung zum Chordirektor der Dresdner Philharmonie durch Prof. Kegel 1980 • Lehrbeauftragter im Fach Dirigieren an der Hochschule für Musik und an der Kirchenmusikhochschule in Dresden • Kunstpreisträger 1989



ANGELIKA ERNST

geboren 1956 in Erfurt • 1972-76 Mitglied des Mädchenkammerchores der Musikschule Erfurt mit Gesangsunterricht • 1974-76 Studium an der medizinischen Fachschule Erfurt • 1976-92 Hebamme • seit 1984 Mitglied des Philharmonischen Chores Dresden • 1990-92 Heilpraktikerstudium • Chorinspizientin des Philharmonischen Chores seit 1992 • freiberufliche Tätigkeit als Heilpraktiker und Hebamme



JÜRGEN BECKER

1965-69 Studium Schulmusik an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar, Chordirigieren bei Günter Friedrich und Gert Frischmuth • 1969-89 Dipl. Musiklehrer und Chorleiter in Großenhain • 1989 Berufung zur Dresdner Philharmonie als Chorassistent • Gründung des Jugendchores der Dresdner Philharmonie • 1991 Berufung zum Chordirektor, Leiter des Philharmonischen Kinderchores Konzertreisen mit beiden Chören nach Belgien, Polen, Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien, USA, Tschechische Republik, Spanien • 1. Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben (Deutscher Chorwettbewerb, Neerpelt, Riva del Garda, ARD-Tonbandwettbewerb) • Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenproduktionen • seit 1993 Leiter des Kursus Kinderchor beim Sächsischen Chorleiterseminar • seit 1995 Lehrauftrag für Chorleitung an der Hochschule für Musik Dresden



BARBARA QUELTMELZ

1963-68 Studium Chor- und Ensembleleitung und Schlagzeug an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar bei Günter Friedrich und Werner Zühlke • 1969-73 Künstlerische Leiterin und Chorleiterin im Chemiefaserwerk Premnitz • 1973-75 Chordirektorin am Brandenburger Theater • 1974-76 Lehrauftrag für Chorleitung an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin • 1989-91 Lehrauftrag für Chorleitung an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar • 1970-86 Lehrkraft beim alljährlich stattfindenden Zentralen Chorleiterseminar in Berlin • seit 1977 Assistentin und Inspizientin beim Philharmonischen Kinderchor und seit 1989 auch beim Jugendchor der Dresdner Philharmonie

**Mitglieder des
Philharmonischen
Chores Dresden**

Leitung:
Matthias Geissler
Inspizienz:
Angelika Ernst

SOPRAN

Katrin Adam
Jutta Biermann
Monika Bretschneider
Maike Büttner
Iris Geissler
Ilona Hähnel
Dorothea Heinzig
Brit Keydel
Ines Kiock
Regine König
Timea Kretzschmar
Kitty Lahde
Bärbel Ludewig
Anke Ruge
Cornelia Schmidt
Deike Schreiner
Heidrun Siegmund
Regine Teske
Dr. Rosemarie Thiemt
Sigrun Torke
Annemarie Pöge
Claudia Zetschke
Ines Freund
Ellen Gelbke
Uta Gerner

Ingrid Grahl
Ulrike Heyne
Anne Horenburg
Anne Jakob
Barbara Janke
Angelika Kieschnick
Blanka Körner
Raphaella Martens
Sabine Matys
Ulrike Michel
Bettina Mosig
Monika Rex
Ilona Schär
Monika Scharfenberg
Evelyn Teichmann
Daniela Triebe
Helga Weisbach

ALT

Dorothea Bahrig
Annegret Bernhardt
Birgit Bohlmann
Cornelia Böse
Siegrun Dill
Edith Fleischer
Sabine Günther
Regina Hickmann
Hannelore Hofmann
Heidrun Huhn
Dr. Evelyn Janke
Konstanze Lahde
Kristina Lahr
Elke Noack
Monika Paufler
Kerstin Philipp
Annemarie Pöge
Renate Rietzschger
Viola Rügner
Anita Schreyer
Sabine Schütze

Simona Seifert-Dersin
Jana Sperling
Senta Steidten
Monika Ulbricht
Ilka Vogel
Angelika Weiss
Annett Wetzker
Claudia Böhme
Angelika Ernst
Galina Gillert
Angela Glorius
Sabine Grosse
Barbara Heger
Helga Hoch
Claudia Howitz
Helga Kandler
Renate Klemm
Friederike Kröhnert
Sabine Mesech
Ute Naumann
Helma Prokert
Monika Reiche
Freya Reimitz
Ingeborg Rudolph
Christiane Sehm
Gabriele Tiebel
Angela Walter
Sieglinde Zettl

TENOR

Stefan Dammüller
Bernhard Heidrich
Steffen Klatt
Dr. Andreas Krell
Andreas Kändler
Sören Löscher
Gerd Reichard
Rainer Schaffrath
Steve Wächter
Rudolf Zwicker

Rene Banach
Dirk Berger
Eberhard Grundig
Georg-Klaus Günther
Albrecht Hoch
Wolfram Lüder
Roberto Schreiber
Steffen Schulze
Wolfgang Schulze
Siegfried Schura

BASS

Christfried Adam
Niels Anschutz
Thilo Baltzer
Frieder Bamberg
Thoralf Dietrich
Michael Glöckl
Frieder Hering
Thorsten Illmann
Wolfgang Neubert
Wolfgang Niederle
Eberhard Scheibe
Dr. Erhard Schmidt
Heiko Vogel
Erich Wettwer
Falk Böttner
Dr. Dietrich Gläßer
Thomas Gläßer
Willfried Kleinschmidt
Gottfried Leuteritz
Dr. Peter Löwe
Kornel Magvas
Horst Nicolaus
Dieter Pöge
Volkmar Rex
Wilfried Schneider
Dr. Eckart Uffrecht
Volker Ulrich
Nicolaus Untisz

**Mitglieder des
Philharmonischen
Kinderchores**

Leitung:
Jürgen Becker
Assistenz und
Inspizienz:
Barbara Quellmelz

SOPRAN

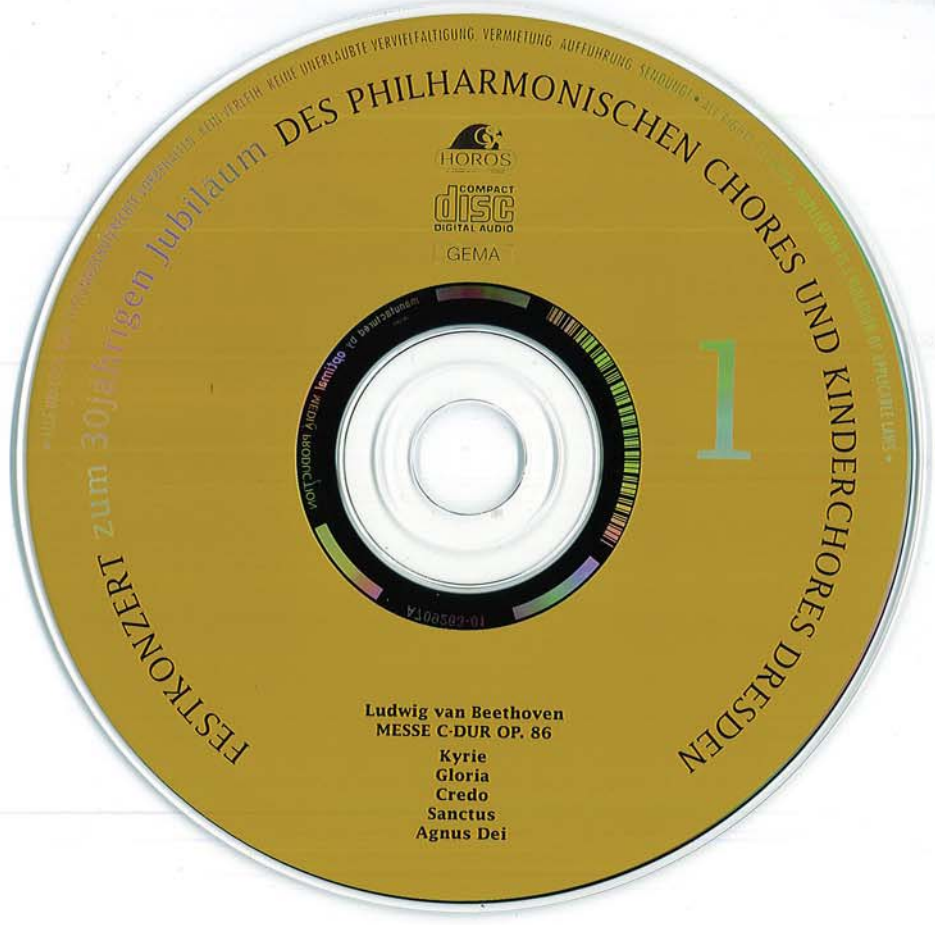
Teresa Bär
Josefa-Maria Berge-
mann
Maxi Bitterlich
Claudia Börner
Cornelia Chmiel
Cornelia Fröhlich
Barbara Graf
Anja Hofmeister
Evaowitz
Mariana Huhn
Sophia Jäckel
Caroline Junghanns
Nora Löwe
Silvana Mehnert
Katharina Mesech
Nelly Palmowska
Maria Perlt
Dorothea Jakob
Carolin Richter
Corina Thiel
Constanze Trepte
Stefan Ungefähr

Janine Vogel
Kristine Weißbarth
Sabine Decker
Julia Kloß
Franziska Münn
Sophia Neidhold
Sarah Pfützenreuther
Susanne Reinsdorf
Anna Seifert
Tina Wiedemann
Julia Feurich
Maja Glorius
Marianne Günther
Lydia Haschke
Lukas Hänel
Marie Hilpert
Sandra Horeni
Sabine Kaufmann
Susanne Keil
Sonja Kelm
Silvia Kohlenbrenner
Kathrin Kunze
Sandra Möhn
Bianca Perlt
Andrea Schlegel
Tobias Schoob
Franziska Terne
Matthias Wellmann
Bernhardt Wenzel
Franziska Wilhelm
David Witschas
Anne-Marie Angierski
Beate Borutttau
Sandra Herkt
Christina Kramer
Katharina Radtke
Julia Schmidt
Carola Schön
Elin Tranberg
Maik Zierold

ALT

Doreen Berndt
Franziska Berndt
Kerstin Döring
Patricia Graf
Maik Guldenstern
Nica Jürgen
Susan Klimmer
Beate Korwitz
Jenny Krätzschmar
Kristin Kunze
Yvonne Lehmann
Sabine Lotzkat
Karola Maßlich
Ulrike Mehnert
Konstanze Mesech
Cornelius Müller
Juliane Pönisch
Gundula Tzschoppe
Dorothea Wagner
Felix Zörgiebel
Denise Wiesner
Phillip Dittrich
Julia Eckert
Jakob Hartmann
Jonas Hering
Victor Pazzro
Paulus Klawitter
Patrick Pietzsch
Franziska Thalheim
Maika Thiel
Silke Adam
Julia Dshemuchadse
Kornelia Ehrlich
Christian Fastenrath
Maria Heinig
Angela Herrmann
Susanne Klömich
Sabine Knoll
Iris Lindenthal

Dana Muladshikow
Mareike Müller
Beate Näther
Ramune Pansa
Rudolf Pöschel
Susanne Schoob
Christiane Süßenbach
Juliane Anders
Ruby Elgert
Julius Gawel
Liane Hieke
Dana Schlimper
Feline van Leeuwen
Corina Zörgiebel



FESTKONZERT zum 30jährigen Jubiläum
DES PHILHARMONISCHEN CHORES UND KINDERCHORES DRESDEN
am 25. Oktober 1997 in der Kreuzkirche Dresden, Live-Mitschnitt

CD 1

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

MESSE C-DUR OP. 86

für Soli, gemischten Chor, Orgel und Orchester

- 1 Kyrie [05:04]
- 2 Gloria [09:20]
- 3 Credo [10:58]
- 4 Sanctus [10:40]
- 5 Agnus Dei [06:18]

Ausführende: Philharmonischer Chor Dresden • Dresdner Philharmonie
Ulrike Staude, Sopran • Jale Papila, Alt • Falko Maiwald, Tenor • Jörg Hempel, Baßbariton
Leitung: Matthias Geissler

CD 2

Felix Mendelssohn-Bartholdy 1
(1809-1847)

"LAUDATE PUERI" [04:21]
Motette für Kinderchor und Orgel op.39 Nr.2

Johannes Brahms 2
(1833-1897)

"AVE MARIA" [04:05]
für Kinderchor und Orchester op.12

Joseph Rheinberger 3
(1839-1901)

"WIE LIEBLICH SIND DEINE WOHNUNGEN" [04:30]
Hymne nach dem 83. Psalm für Kinderchor,
Orgel und Harfe op.35

Zoltán Kodály 4
(1882-1967)

"AVE MARIA" [01:58]
für Kinderchor a cappella

Ausführende: Philharmonischer Kinderchor Dresden • Dresdner Philharmonie
Leitung: Jürgen Becker

Zoltán Kodály 5
(1882-1967)

BUDAVARI TE DEUM [20:53]
für Soli, gemischten Chor, Orgel und Orchester

Ausführende: Philharmonischer Chor Dresden • Philharmonischer Kinderchor Dresden • Philharmonischer Jugendchor Dresden
Dresdner Philharmonie • Ulrike Staude, Sopran • Jale Papila, Alt • Falko Maiwald, Tenor • Jörg Hempel, Baßbariton
Leitung: Matthias Geissler